

Mitteilung der Verwaltung
- Vorblatt -

Vorlage Nr. 20050908/00

Stadtamt	TOP/akt. Beratung
61 2 (2517) 61 3 (9130-171)	

Sicht- und Eingangsvermerk der Schriftführung	öffentlich/nichtöffentlich	nichtöffentlich gemäß
	OEF	

Bezug (Beschluss, Anfrage Niederschrift Nr. ... vom ...)
Anfrage der CDU-Fraktion v. 21.12.2004
Bezeichnung der Vorlage
Park and Ride-Anlage am ehem. Möbelhaus Unger

Beratungsfolge	Sitzungstermin	akt. Beratung
Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr	26.04.2005	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>

Anlagen

Wortlaut

1. Hat die Verwaltung mit dem Eigentümer des Geländes über eine kurzfristige Nutzung als Park and Ride-Anlage (P & R-Anlage) gesprochen?

Antwort:

Das Thema ist dem Eigentümer durch die bisherigen Gesprächstermine in 2004 bekannt.

Die Zielsetzung des Eigentümers ist grundsätzlich an einer langfristigen tragfähigen Konzeption für die Immobilie orientiert.

Die Möglichkeiten der Einrichtung einer P & R-Anlage mit ca. 100 bis 150 Stellplätzen wurde bisher in diesen Zusammenhang gestellt.

Mitteilung der Verwaltung
- Wortlaut - Seite 2 -

Vorlage Nr. 20050908/00

Stadtamt	TOP/akt. Beratung
61 2 (2517) 61 3 (9130-171)	

Ein Nutzungskonzept, das auch Aussagen zum Flächenbedarf und hieraus resultierend zur Anzahl notwendiger Stellplätze (im Sinne der BauO NRW) trifft, liegt noch nicht vor.

Eine Interimsnutzung durch eine P&R-Anlage ist aus Sicht des Eigentümers derzeit nicht zielführend.

Im Rahmen der weiteren Verhandlungen und Gespräche mit dem Eigentümer wird das Thema berücksichtigt und bei entsprechenden Voraussetzungen konkretisiert.

2. Wie beurteilt die Verwaltung die Anregung, einen Park and Ride-Parkplatzes an der Rensingstraße zur Entlastung des Riemker Marktplatzes einzurichten? Kann sie sich eine Dauerlösung z.B. auf dem gegenüberliegenden Gelände des Möbelhauses vorstellen?

Grundsätzlich ist die Errichtung einer P+R-Anlage an der Rensingstraße zur Entlastung des Riemker Marktes sowie von Stellplätzen an der Herner Straße, die von Berufspendlern genutzt werden, wünschenswert. Aus diesem Grunde hat die Verwaltung bereits Erkundigungen zur Verfügbarkeit von Grundstücken in diesem Bereich eingezogen. Konkrete Ergebnisse lassen sich noch nicht darstellen.



FRAKTION
Im Rat der Stadt Bochum

Frau Oberbürgermeisterin
Dr. Ottilie Scholz

Geschäftsstelle:
Bildungs- und
Verwaltungszentrum (BVZ)
44777 Bochum
Tel.: 02 34 / 910-20 77
Fax: 02 34 / 9 10-20 79
e-mail: cdu@bochum.de
www: cdu-ratsfraktion-bochum.de

Bochum, 21. Dezember 2004

Anfrage zur Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 21. Dezember 2004

hier: Park and Ride-Parkplatz am ehemaligen Möbelhaus Unger

Das ehemalige Möbelhaus "Unger" an der Herner Straße/Ecke Rensingstraße wird voraussichtlich auch in den nächsten Monaten noch leer stehen. Die CDU-Fraktion möchte noch einmal auf ihren alten Vorschlag zurückkommen und das Gelände als Park and Ride-Parkplatz ausschildern. Bisher wird der Riemker Marktplatz als Park and Ride-Parkplatz insbesondere von auswärtigen Autofahrern benutzt. Diese Autofahrer nehmen den einkaufssuchenden Bürgern, die in den Geschäften entlang der Herner Straße einkaufen wollen, die Parkmöglichkeiten.

Die CDU-Fraktion fragt an:

1. Hat die Verwaltung mit dem Eigentümer des Geländes über eine kurzfristige Nutzung als Park and Ride-Anlage gesprochen?
2. Wie beurteilt die Verwaltung die Anregung, einen Park and Ride-Parkplatzes an der Rensingstraße zur Entlastung des Riemker Marktplatzes einzurichten? Kann sie sich eine Dauerlösung z.B. auf dem gegenüberliegenden Gelände des Möbelhauses vorstellen?

Lothar Gräfinholt

Lothar Gräfinholt
Fraktionsvorsitzender